

Zu jedem Dienst bereit

Stefani 2014

Liebe Burschen....

Der heilige Stefanus ist einer der 7 Diakone, die von den Aposteln zum „Dienst an den Tischen“ bestellt wurden und denen sie dafür durch Handauflegung eine Weihe erteilt haben. Seither weiht die Kirche Menschen zu Diakonen, früher waren es Frauen und Männer, heute nur mehr Männer. Die Aufgabe dieser geweihten Männer hat sich allerdings im Laufe der Kirchengeschichte immer wieder verändert. Während sie in der Urkirche mehr die soziale Dimension der Kirche abdeckten, so erledigen sie in unserer Zeit vermehrt liturgische Aufgaben, weil gerade in diesem Bereich die Not am größten ist.

Diakone sollten Menschen sein, die zu jedem Dienst bereit sind; die sich immer dort einsetzen lassen, wo Not am Mann oder an der Frau ist. Sie nur auf sozialem Sektor einzusetzen, scheint mir nicht ganz biblisch zu sein. Immerhin tritt der hl. Stefanus in der heutigen Lesung nicht als Sozialarbeiter, sondern als großer Prediger auf. Er ist auch nicht für sein soziales Engagement gesteinigt worden, sondern, weil er den Mund für seine Zuhörer etwas zu weit aufgemacht hat.

Das ist vielleicht etwas, das wir sehr wohl vom heiligen Stefanus lernen können: zu jedem Dienst bereit sein und seine Stimme zu erheben und die Wahrheit auch dort zu sagen, wo sie nicht gehört werden will und wo mir meine mutigen Worte auch Nachteile, wenn nicht gar Verfolgung einbringen können.

Für unsere Kirche würde ich mir wünschen, dass jede Gemeinde einen oder mehrere solcher mutigen Menschen hat, die zu jedem Dienst bereit sind und ihre Stimme für Recht und Gerechtigkeit erheben.

Ich würde mir wünschen, dass mehr und mehr verheiratete Männer den Mut aufbringen, sich zu diesem Dienst weihen zu lassen.

Aber nicht nur in der Kirche, auch überall sonst braucht es Menschen, die zu jedem Dienst bereit sind, braucht es Menschen wie den heiligen Stefanus.